



## **Bericht des Sportchefs zu Handen der 109. GV des FCK 1905 vom 17.08.2015 zur abgelaufenen Meisterschaftssaison 2014/15 der 1. Mannschaft in der 2. Liga Interregional.**

Auf die Meisterschaftssaison 2014/2015 – die zweite nach dem Abstieg aus der 1. Liga – konnte und wurde das Kader der 1. Mannschaft in allen 3 Mannschaftsteilen verstärkt und ergänzt. Sämtliche Neuverpflichtungen wurden zu Leistungsträgern und haben sich auch menschlich wie in der Aussendarstellung hervorragend im Team und Verein integriert.

Wie wir es von Kristijan Djordjevic gewohnt waren, hat er Wert darauf gelegt, dass die Mannschaft in der Vorbereitung anwesend war. Bis auf einige wenige temporäre Absenzen war der ganze Kader in der Vorbereitung präsent. Dieser Fakt hat sich Leistungsfördernd ausgewirkt, erwähnenswert sei an dieser Stelle der erstmalige Gewinn des traditionsreichen Markdorf-Cup.

Obwohl die Vorbereitungsspiele resultatmässig auch durchgezogen waren, ist die 1. Mannschaft mit 4 Spielen und 12 Punkten furios und physisch auf den Punkt in die neue Saison gestartet und hat vom 1. Tabellenrang aus gegrüsst. Marcel Simsek hat von Anfang an seine Goalgetter-Qualitäten gezeigt. Am Ende der Vorrunde resultierten aus 13 Spielen 14 Tore und er fungierte zusammen mit dem Frauenfelder Andi Querfozi an der Spitze der Torschützenliste in der Gruppe 6.

Das fünfte Spiel auswärts gegen Linth war dann Richtungsweisend für den restlichen Verlauf der Vorrunde. Von nun an war der Wurm drin. Obwohl es eine unnötige Niederlage gegen Linth war und der Unparteiische einige fragwürdige Entscheide traf, durfte das Spiel nicht verloren werden. In den restlichen 8 Spielen wurden nur noch gleich viele Punkte wie Spiele erzielt und man rangierte am Ende der Hinrunde auf dem 3. Platz mit 6 Punkten Rückstand auf Freienbach.

Frappant war vor allem in der Vorrunde festzustellen, dass – bis auf die Partien die zu Null gestaltet wurden - nach einer Führung postwendend innerhalb weniger Minuten jeweils der Ausgleich hingenommen werden musste. Die Hinrunde zerrte an den Nerven der Spieler, des Staff und der sportlichen Leitung. Vom Potenzial und auch hinsichtlich der Erwartungen an die Mannschaft verlief die Vorrunde nicht wunschgemäss. Im Nachhinein hat man sich zum falschen Zeitpunkt von Piero Saccone getrennt und dem Wunsch des langjährigen und verdienstvollen Captains Marco Wagner nach einem Vereinswechsel nachgegeben. Zudem haben sich gegen Ende der Hinrunde auch immer mehr Spielsperren infolge gelber Karten und Verletzungen bemerkbar gemacht. Die Spielsperren wegen Reklamierens haben dem FCK letztlich auch den Aufstieg gekostet, zählten doch die Strafpunkte in der Endwertung mehr als die erzielten Punkte und Tore.

Leider hat uns dann auch auf die Rückrunde hin Marcel Simsek noch verlassen. Er ist zum FC Villingen-Schwenningen gewechselt. Schade, aber so ist Fussball! Trotz den 6 Punkten



Rückstand auf den Leader ist die 1te des FCK in der Rückrunde im positiven Sinne durchgestartet. Je mehr man sich dem Ende der Rückrunde näherte je stärker trumpfte der FCK auf und dominierte die Gegner mit Ihrer spielerischen und physischen Präsenz. Kris Djordjevic hat die Spielweise leicht anders ausgerichtet, die Verpflichtungen auf die Rückrunde hin haben alle eingeschlagen und zur positiven Stimmung in der Mannschaft enorm viel beigetragen. Die mannschaftliche Geschlossenheit und die Harmonie der verschiedenen Charaktere waren für mich ausschlaggebend für den Erfolg in der Rückrunde. Speziell möchte ich aber noch unseren Torhüter Orkan Avci hervorheben. Er hat schlichtweg eine überragende Rückrunde gespielt und der Mannschaft enorm Sicherheit verliehen. Mit gleich vielen Punkten und einem besseren Torverhältnis sind wir als Co-Leader trotzdem nicht aufgestiegen. Wir Ihr alle wisst, ist ebenso verdient der FC Kosova Zürich dank 2 Strafpunkten weniger in die 1. Liga aufgestiegen.

Fazit: Rückblickend haben wir eine tolle Saison mit phasenweise begeisterndem Fussball gespielt. Die Handschrift von Kris und Ayde war je länger die Runde dauerte je mehr zu erkennen. Nochmals ein herzliche Gratulation zu diesen Leistungen.

Nach 3 intensiven Jahren mit vielen Stunden engagiertem Einsatz voller Herzblut und Emotionen habe ich mich entschlossen aufzuhören und mein Amt an Roman Brändle abzugeben und mich aus dem Vorstand des FCK zu verabschieden. Ich danke allen, die mich in diesen 3 Jahren begleitet und unterstützt haben. 2 Personen möchte ich besonders hervorheben und die mir auch als Mitmenschen viel bedeuten und deren Freundschaft ich auf pflege:

Als erstes wäre da mein langjähriger Schulfreund Linus Rattin. Ihm gilt ein besonderes Dankeschön. Was er in den letzten 2 ½ Jahren als Teambetreuer an Einsatz vollbracht hat findet nicht gebührend Anerkennung. Er war immer da wenn man ihn brauchte, er genießt innerhalb der Mannschaft eine riesige Wertschätzung und Anerkennung. Das muss man sich verdienen und Linus hat es mit seiner Art auf Menschen zu zugehen erarbeitet. Linus, vielen herzlichen Dank für deine Freundschaft.

Des Weiteren möchte ich Aydemir Demir, jetzt Trainer der ersten Mannschaft, erwähnen. Ayde hat vor 3 Jahren mit mir zusammen als Assistenztrainer angefangen. Wir beide wissen nur zu gut, was wir hier in den letzten Jahren alles geleistet haben und von wo wir kommen und wo wir heute stehen. Ayde hat entscheidend zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Ayde besitzt brillante rhetorische Fähigkeiten und die Gabe ein Spiel zu lesen wie kaum ein anderer. Zudem ist er ein überaus angenehmer Zeitgenosse mit einem Schalk im Auge. Auch Dir Ayde mein herzliches Dankeschön und viel Erfolg und Freude als Trainer der 1. Mannschaft des FCK.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der abtretende Sportchef Daniel Bollmann im August 2015